



PROJEKTINFORMATION

HISTORISCHE SCHIENENFAHRZEUGE

Instandsetzung und Betrieb einer Dampflokomotive sowie eines historischen Salonwagens zur Attraktivitätssteigerung des touristischen Angebots

- ▶ Projektträger: Verein Kohlebahnen e.V.
- ▶ Projektstatus: In Bearbeitung | 06/2021 bis 12/2022
- ▶ Projektbudget: 184.425 €
- ▶ Förderung: 164.425 € | 90 %

Der Verein verkörpert mit seiner Tätigkeit und mit seinem Bestand an Technik und Dokumentationen eine einzigartige Bündelung von historischer Technik der Braunkohleindustrie, die als Bergbausachzeuge in der Zwischenzeit sich bundesweit einen Namen gemacht hat.

Die zum Großteil betriebsbereiten Schienenfahrzeuge belegen die industrielle Entwicklung in Mitteldeutschland und hier speziell in der Förderregion. Ein Teil der Entwicklung des Transportwesens in der Braunkohleindustrie wurde viele Jahre durch die Dampflokomotiven geprägt. Durch die frühe Einführung des Elektroantriebes in Form von E-Loks wurde die Dampfloktechnik ausgesondert und im Wesentlichen verschrottet.

Der Verein konnte eine Schmalspurdampflokomotive der seltenen Spurweite 900 mm retten. Diese Dampflokomotive soll mit dieser Maßnahme instandgesetzt und in Betrieb genommen werden. Sie wäre somit diese Lok die einzige betriebsbereite Schmalspurdampflokomotive mit „Braunkohlegeschichte“ und würde den Verein in die Königsklasse der Bahnbetreiber befördern.





HISTORISCHE SCHIENENFAHRZEUGE

Mit der Dampflok entsteht ein Zugpferd und Werbeelement mit außergewöhnlichen Dimensionen. Mit dem Aufbau des historischen Reisezugwagens soll ein zusätzlicher Besuchermagnet geschaffen werden. Dieser Wagen soll einen bestimmten Luxus verkörpern. Diesen jedoch nicht nur als Museumsstück zeigen, sondern in den aktiven Fahrverkehr integriert werden und somit ein weiteres Besucher-/Fahrgastklientel anlocken. Die Wirkung dieser Technik wird bei vergleichbaren Vereinen und Gesellschaften durch eine wesentliche Steigerung der Besucherzahlen deutlich.

Die durch den Bergbau besonders geprägte Region zwischen dem thüringischen Meuselwitz und dem sächsischen Regis-Breitingen erfährt durch die Einbindung dieser beiden Fahrzeuge in den Fahrbetrieb des Vereines eine außergewöhnliche Aufwertung.



Kontakt

Dr. Karsten Waldenburger

Telefon: 03448 / 752550

E-Mail: dr.waldenburger@dr-waldenburger.de

Website: www.kohlebahnen.de

Werner Bohnenschäfer

Telefon: 0341 / 600 16-260

E-Mail: bohnschaefer@mitteldeutschland.com

Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Schillerstraße 5 · 04109 Leipzig

www.innovationsregion-mitteldeutschland.com

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Unternehmen
Revier**